



SIEBEN

UND

SAMMELN

NEUNZIG

BEWAHREN

SACHEN

ZEIGEN

BOCHUM 1910–2007

Eine kulturgeschichtliche
Ausstellung im Bochumer Zentrum
für Stadtgeschichte

ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags bis freitags:

10–18 Uhr

samstags, sonn- und feiertags:

11–17 Uhr

RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

15.8 BIS 26.9.2007

VORANKÜNDIGUNG

Die erste Ausstellung des Bochumer Zentrums für Stadtgeschichte macht die Stadthistorischen Sammlungen selbst zum Thema. 97 Sachen aus unterschiedlichen Epochen (von der Urzeit bis zur Gegenwart) vertreten 97 Jahre Bochumer Sammlungsgeschichte. In sprachlich-assoziativ zusammengestellten Gruppen trifft der Besucher auf Bekanntes und Unbekanntes, Kurioses und Alltägliches, Wertvolles und scheinbar Unbedeutendes. Das Objekt steht dabei immer im Mittelpunkt. Es hat seine individuelle Geschichte und kann über die Vergangenheit erzählen.

Nach den Sommerferien, immer mittwochs ab 19 Uhr, möchten wir Ihnen sieben der 97 Sachen besonders vorstellen und ihren stadt- und kulturgeschichtlichen Hintergrund beleuchten. Wir laden Sie ein, den TatSachen (mit Hilfe eines Teleskops und seiner Geschichte) ins Auge zu schauen, eine scheinbar reine PrivatSache (ein Fotoalbum) zum Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit den Lebensumständen einer jüdischen Familie zu machen oder mit Experten aus Bochum und dem Ruhrgebiet über eine der schönsten NebenSachen der Welt zu diskutieren: den Fußball und den VfL Bochum. Das Programm erscheint in den nächsten Tagen.

**Stadtarchiv –
Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte**
Wittener Straße 47
44789 Bochum
Tel. 0234 / 910 9511
E-Mail: stadtarchiv@bochum.de
www.bochum.de/stadtarchiv

